

Reportage AM WOCHENENDE

Günther und Biene sind der Wolfsschreck

Kirchwalder Betrieb leistet Pionierarbeit zum Schutz der Moorschnucken und Burenziegen

KIRCHWALD/KAISERS-ESCH. -edb- Heike Dahm-Rulf und Matthias Dahm leisten in Kirchwald Pionierarbeit: Sie sind die ersten in Rheinland-Pfalz, die Herdenschutzhunde zusammen mit Schafen halten. Damit wollen sie ihre Moorschnucken und Burenziegen bestmöglich vor dem Wolf schützen.

Davon hatte sich in der vergangenen Woche auch Umweltministerin Ulrike Höfken ein Bild gemacht. „Herdenschutzhunde sind ein wichtiger Bestandteil des Schutzes von Weidetieren, vor allem von Schafen und Ziegen gegen Wölfe. Auch wenn hier in der Gegend noch kein Wolf nachgewiesen wurde, leistet der Betrieb Dahm-Rulf vorbildliche Pionierarbeit

für ganz Rheinland-Pfalz“, so die Umweltministerin anerkennend bei ihrem Besuch vor Ort. Günther, Biene und Conan bewachen zur Zeit rund 150 Moorschnucken und 50 Burenziegen. Dafür haben Biene und Günther im Mai die Prüfung der AG Herdenschutzhunde erfolgreich abgelegt. Conan kam als Azubi dazu. „Die Hunde sind als Ergänzung zum Zaun gedacht“, erläutert Heike Dahm-Rulf. Damit sie speziell zur Wolfsabwehr eingesetzt werden können, müssen sie bei Schafen geboren und aufgewachsen sein. „Wird die Herde angegriffen, reagieren die Hunde selbstständig durch Verbellen, ohne auf den Befehl eines Menschen warten zu müssen. Des-



Conan, der dritte Herdenschutzhund, befindet sich noch in der Ausbildung. Heike, Matthias und Töchterchen Sarah schauen regelmäßig nach der Herde.

Fotos: Billigmann

halb ist die ständige Präsenz der Hunde in der Her-

de so wichtig“, so Heike weiter. „Eine anspruchs-

volle Tätigkeit“, wie Höfken bestätigte. Deshalb gehöre die Haltung und Führung der Tiere in die Hände von Profis. Das Land fördert deshalb die Anschaffung und Haltung von Herdenschutzhunden sowie andere Präventionsmaßnahmen in den ausgewiesenen Wolfs-Präventionsgebieten.

So sind bislang in Rheinland-Pfalz rund 376 000 Euro für Präventionsmaßnahmen und als Schadensausgleich gezahlt worden. Geplant ist, die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz mit einer Untersuchung über die Integration von Herdenschutzhunden in ei-

nen Wanderschafbetrieb zu beauftragen. Dabei solle der Betrieb Dahm-Rulf mit seinen Erfahrungen mit den Herdenschutzhunden und seinen Informations- und Beratungskapazitäten eingebunden werden, so Höfken weiter.

Vor zwei Jahren hatten sich Heike und Matthias entschlossen, den Zuchtbetrieb für Moorschnucken und Burenziegen im Nebenerwerb zu betreiben. „Wir wollen Artenvielfalt und unsere heimische Flora und Fauna schützen“, so die engagierte Kirchwalderin. Dass dabei die Verbandsgemeinde Kaisersesch Mut zu neuen Projekten für die Natur, die Artenvielfalt

und die Umwelt gezeigt habe, begeistert die 33-Jährige noch heute. „Die Verbandsgemeinde Kaisersesch lässt nun einen Teil ihrer Wasserbecken durch unsere Moorschnucken und einige Burenziegen beweidet“, erzählt sie glücklich und ist stolz, bei diesem Projekt Partner zu sein. „Wir hoffen, dass sich viele Gemeinden ein Beispiel an diesem geliebten Naturschutz nehmen.“ Wer sich für das Projekt interessiert, kann Kontakt aufnehmen unter:

⇒ <http://Moorschnucken-rlp.de> oder sich direkt bei Heike Dahm-Rulf melden: ☎ (0151) 15 67 07 14



Conan, Biene und Günther sind die ersten „arbeitenden“ Herdenschutzhunde in Rheinland-Pfalz. Für die Herde der Moorschnucken und Burenziegen sind sie ständig präsent.

Foto: privat/Dahm-Rulf



In der Herde fühlt sich Conan wohl. Die Moorschnucken und Burenziegen haben sich an den „Azubi“ gewöhnt.

Manuela Lewentz
Heißer Flirt im Gepäck
Mittelrhein-Verlag

Der neue Roman von **Manuela Lewentz**

„Das Leben kann grandios sein – von herrlich leicht bis in der Liebe verrückt!“

Statt eines gemütlichen Mädelsabend mit Prosecco und Chips in Lottes Garten, starten die Freundinnen zu einer Kreuzfahrt. Abenteuer sind das Feuer im Leben, so Lottes Credo. Nebenbei erhofft sie sich, an Bord einen netten Mann zu treffen. Nicht gerechnet hat sie

mit dem Tumult, der sich anbahnt, und ebenso wenig mit dem netten Kellner, der ihr Rotwein serviert. Für eine gehörige Portion Aufregung sorgen die Worte von Vincenz. Doch nicht nur er bringt die Stimmung zum Knistern. Dafür sorgen auch die Überraschungsgäste.

„Heißer Flirt im Gepäck“

In ihrem neuen Roman schickt Manuela Lewentz ihre Protagonistin Lotte wieder in auf- und anregende Abenteuer, heiße Flirts inbegriffen. Ein humorvoller und gleichzeitig spannender Roman für die schönen Stunden im Leben.

Jetzt im Handel!

Erhältlich telefonisch **0261/97435 17**, online bei **RZ-Shop.de** sowie überall, wo es Bücher gibt.
16 Euro · ISBN 978-3-925180-30-9

aktivoptik

MEHR SEHEN. MEHR HÖREN. MEHR ERLEBEN.

GROSSE RABATTAKTION

GÜLTIG BIS **19.09.2020**

100 € RABATT
AB EINEM EINKAUFSWERT VON 400 €

50 € RABATT
AB EINEM EINKAUFSWERT VON 250 €

BIS ZU **100 € SPAREN!**

Modellbeispiel

Modellbeispiel

*Beim Kauf einer kompletten Brille (Fassung + Gläser) in ihrer Sechstärke. In Filialen mit Akustikabteilung gilt dieses Angebot auch beim Kauf eines Hörgerätes (bei gesetzlich Versicherten gilt bei Vorlage einer HNO-ärztlichen Verordnung die Höhe des Eigenanteils als Einkaufswert). Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten und Gutscheinen. Der Betrag ist nicht auszahlbar. Gültig bis 19.09.2020. Verantwortlich für die Werbung: aktivoptik Vertriebs GmbH | John-F.-Kennedy-Str. 26 | 55543 Bad Kreuznach

aktivoptik Markstraße 44 in Mayen 02651.7009852